

# BESCHLUSSVORLAGE

Nummer: BV/2019/156

Fachbereich I	Az:
Fachgruppe I/2 - Tiefbau	
Sachbearbeiter/-in: Bernhard Karle	Datum: 07.08.2019

Gremium	Zuständigkeit	Ö-Status.	Sitzung am
<b>Gemeinderat</b>	<b>Beschluss</b>	<b>öffentlich</b>	<b>16.09.2019</b>

## Sachstandsbericht und Kostenentwicklung zur Straßensanierung Rauschbachstraße Gersbach

### Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die im Sachstandsbericht zur Baumaßnahme Straßensanierung Rauschbachstraße aufgeführte Kostensteigerung auf Grund des belasteten Aushub- und Bitumenmaterial und des Grunderwerbes inkl. Bestandsvermessung in Höhe von 400.000 € im Haushalt 2020 nach zu finanzieren.
2. Der Gemeinderat beschließt, welche der unter (Pos. D) dargestellten zusätzlichen Maßnahmen im Zuge der Sanierung der Rauschbachstraße ausgeführt werden.

Die zusätzlich notwendigen Mittel werden im Haushalt 2020 nachfinanziert.

### Finanzielle Auswirkungen:

Ja  Nein

Gesamtkosten: 1.846.680,60 €  
Vergabevolumen: 392.728,00 €

---

### FINANZHAUSHALT

Investitionsnummer: 10312000014

Einzahlungen: €

Auszahlungen: 1.530.000,00 €

### ERGEBNISHAUSHALT

einmalige/laufende Kosten pro Jahr

#### Kostenträger:

Erträge: €

Aufwendungen: €

**Mittel stehen zur Verfügung (Ansatz + Mittelübertrag):**

Jahr	Einzahlungen/Erträge	Auszahl./Aufwendungen	VE
2019	€	€	€
2020	€	€	€
2021	€	€	€
2022	€	€	€
<input checked="" type="checkbox"/> Überplanmäßig	400.000,00 €	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig	€
Deckung: Die fehlenden Mittel sind im Haushalt 2020 auf der Investitionsnummer 1031200014 nach zu finanzieren.			€
bei Investitionsnummer:			
Kostenträger:			€

Bemerkungen:

**Begründung:****Sachstand der Maßnahme:**

Die Maßnahme wurde mit der Beauftragung der Firma Walliser am 14.06.2018 begonnen. Die Firma Walliser hat als erstes die Bauabschnitte 1 + 2 (Station 430,00m – 1.000,00 m) ausgeführt. Die beiden Bauabschnitte sind weitgehend fertiggestellt. Im zweiten Bauabschnitt fehlen noch einigen Hofangleichungen. In beiden Abschnitten ist die Asphaltfeindecke als Abschluss der Maßnahmen noch einzubauen.

Im Bereich der beiden Abschnitte war auch eine Bruchsteinmauer mit einer Länge von ca. 120 m zu erstellen. Dies gestaltete sich entsprechend zeitaufwendig. Des Weiteren mussten Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenentwässerung durchgeführt werden.

Neben den von vorherein geplanten Maßnahmen wurden **zusätzliche** Leistungen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, der Wasserversorgung sowie der Stromversorgung und Telekommunikation (Telekom) durchgeführt. Diese Arbeiten schlossen auch die Herstellung der erforderlichen Hausanschlüsse mit ein.

Dies hat zu einer Verlängerung der Bauzeit geführt, da die hier genannten Versorgungsleitungen ursprünglich nicht vorgesehen waren. Der zeitliche Mehraufwand für diese im Rahmen der Koordinierung durchzuführenden Arbeiten betrug ca. 3 – 3,5 Monate.

Die beiden jetzt folgenden Bauabschnitte 3 + 4 (Station 0,00 m - 430 m ) sind insgesamt

kürzer, die erforderlichen Mauern von deutlich geringerem Umfang und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenentwässerung sind nicht vorgesehen.

Es ist davon auszugehen, dass der 3. Bauabschnitt noch in 2019 fertiggestellt werden kann. Die Ausführung des 4. Bauabschnittes wird in Abhängigkeit des momentanen Baufortschritts und unter Berücksichtigung der jahreszeitlichen Bedingungen (Winterdienst) zu gegebenem Zeitpunkt entschieden.

Derzeit wird von einer Fertigstellung im 1.Quartal 2020 ausgegangen. Je nach Witterung ist die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme für Juni/Juli 2020 vorgesehen.

Sollte es bis zur Winterpause ein kleineres Zeitfenster geben, das Arbeiten im 4. BA nicht sinnvoll erscheinen lässt, ist angedacht, eine noch zu erstellende Verbindungsleitung von der Rauschbachstraße bis zum Funkmast für ED Netze und Telekom (extra Beauftragung) auszuführen. **Priorität haben jedoch die Maßnahmen in der Rauschbachstraße.**

## **A) Kostenentwicklung der gesamten Maßnahme:**

### **Straßenbaumaßnahme**

#### **Kostenberechnung**

Planungsbüro Süd - West vom 01.08.2017                      **1.310.000,00 € brutto**

#### **Mehrkostenaufstellung:**

Auf Grund verschiedener gewünschter Planungsänderungen wie ( Verbreiterung Fahrbahn, Angleichung Scherentann, Einfahrtsbereich K6352, Trassenänderung, Verbesserungen in der Straßenentwässerung, zusätzliche Mauern auf Grund Verbreitung)

Planungsbüro Süd – West vom 26.03.2018                      **346.441,73 € brutto**

**Am 29.03.2018 hat eine Besprechung bezüglich Mehrkostenaufstellung in Bezug auf die Planung Rauschbachstraße bei der Stadtverwaltung stattgefunden.**

**Teilnehmer:** Bürgermeister Herr Nitz, Fachbereichsleitung Frau Heining, Ortsvorsteher Herr Walter und vom Ing. Büro Süd - West Herr Strübe.

#### **Ergebnis der Besprechung:**

Die in der Kostenberechnung vorgesehene Menge des zur Entsorgung vorgesehenen Materials ist in der Kostenberechnung vor Ausschreibung anzupassen. Das Risiko, dass die nun Leistungsverzeichnis vorhandene Menge nicht ausreicht, wird hingenommen.

Die Anbindung der zu sanierenden Rauschbachstraße (Siehe beigefügte Planungsskizze des Büro Süd-West) an die Kreisstraße entfällt und ist in der Planung nicht weiterzuführen.

Die Einmündungen im Bereich der bestehenden Planung (Altplanung) werden mit in die Planung aufgenommen und ausgeführt.

Die Kosten sollen so angepasst werden, dass die Kostenberechnung vor Ausschreibung nicht über **1.360.000,00 €** liegt.

**Kostenberechnung vor Ausschreibung (Gesamtkosten)**

Planungsbüro Süd –West vom 14.05.2018 **1.336.297,00 € brutto**

**Kostenberechnung vor Ausschreibung (nur Baukosten)**

Planungsbüro Süd –West vom 14.05.2018 **1.113.581,00 € brutto**

**Ausschreibung der Maßnahme und Vergabe im Gemeinderat am 25.06.2018**

Angebot Firma Walliser Bau vom 05.06.2018 **1.068.209,18 € brutto**

Die im Haushalt veranschlagten Mittel reichen für die Durchführung der Maßnahme nicht aus, da die im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Massen in den Positionen teerhaltiger Straßenaufbruch und Böschungssicherungen inkl. Absturzsicherung bereits aufgebraucht sind. Das Ingenieurbüro Süd – West ging zu diesem Zeitpunkt von Mehrkosten in Höhe von 323.000,00 ~ 330.000,00 € brutto inkl. Nebenkosten aus. Diese müssen somit im Haushalt 2020 nachfinanziert werden.

Nachfinanzierung im Haushalt 2020 **330.000,00 € brutto**

**B) Kostensteigerung (Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED)**

In der Gemeinderatsitzung am 11.06.2018 wurde dann der Beschluss gefasst, die Straßenbeleuchtung in der Rauschbachstraße mit der Straßenbaumaßnahme zusammen auf LED umzustellen.

**Kostenberechnung vor Ausschreibung (ohne Beleuchtungskörper, Masten und Elektroarbeiten)**

Planungsbüro Süd - West vom 05.09.2018 **134.243,00 € brutto**

**Kostenberechnung Beleuchtungskörper, Masten und Elektroarbeiten**

Bauhof Elektro (Auftrag vom 08.06.2018) **40.000,00 € brutto**

**Nachtragsvereinbarung**

zur Erstellung der Straßenbeleuchtung wurde bei der Firma Walliser auf der Grundlage des Hauptauftrages vom 12.03.2019 ein Nachtragsangebot angefordert.

Nachtragsvereinbarung der Firma Walliser **108.952,72 € brutto**

**Beleuchtungskörper**

Für die Beleuchtungskörper erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Es wurden 3 Firmen angefragt, zur Submission am 17.06.2019 lagen auch drei Angebote vor. Die Vergabe erfolgten an den günstigsten Bieter.

Auftrag an Firma Streb **10.846,09 € brutto**

Die Masten und der dazugehörige Verteilerschrank, sowie auch die Arbeiten durch die

Elektroabteilung des städtischen Bauhofes können im Moment noch nicht beziffert werden. Auf dem Auftrag sind im Moment Kosten in Höhe von 3.803,51 € verbucht.

### **Nachfinanzierung**

Die Ausführung der Straßenbeleuchtung wurde auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.02.2019 vorgenommen, die Nachfinanzierung der benötigten 170.000 €, wurde über folgende Investitionsmaßnahmen abgedeckt:

**1031200034 Stützmauer „Zum Bühl“ mit 15.000 €**  
**1031200037 Erschließung Breitmatt, Straßenbau und Straßenbeleuchtung mit 50.000 €**  
**1031200012 Hochwasserschutz Kleines Wiesental mit 105.000 €**

Die vorgenannten Mittelentnahmen, werden für den Haushalt 2020 in den entsprechenden Investitionsmaßnahmen wieder angemeldet und aufgenommen.

## **C) Grunderwerb und Vermessung**

Auf Grund der notwendigen Trassenänderungen (bestehende Fahrbahn auf Privatgrundstück), ist es erforderlich, an einigen Stellen der Fahrbahn Grundstücksteile von privat zu erwerben. Hier wurden im Laufe der Maßnahme vom Ortschaftsrat Vereinbarungen mit den jeweiligen Grundstückseigentümern geführt. Die Grundstücksverhandlungen sind noch nicht endgültig abgeschlossen. Das Grundstücksmanagement geht im Moment von Kosten in Höhe von 70.000 € für den Ankauf und die Vermessung der Grundstücke aus. Diese Kosten sind im Budget der Rauschbachstraße ebenfalls nicht enthalten und müssen in 2020 nachfinanziert werden.

### **Nachfinanzierung Grunderwerb und Grundstücksvermessung**

Kostenschätzung Grundstückmanagement **70.000,00 € brutto**

## **D) Nicht beauftragte zusätzliche Maßnahmen**

Im Laufe der Maßnahmendurchführung wurden von der Ortsverwaltung Gersbach noch weitere zusätzlich gewünschte Erweiterungen in Bezug auf die Gesamtmaßnahme Rauschbachstraße angemeldet. Für diese zusätzlichen Maßnahmen, wurde vom Planungsbüro Süd - West die zur Entscheidung notwendigen Kostenberechnungen erstellt. **Eine Vergabe dieser zusätzlichen Arbeiten ist von Seiten der Verwaltung noch nicht erfolgt.**

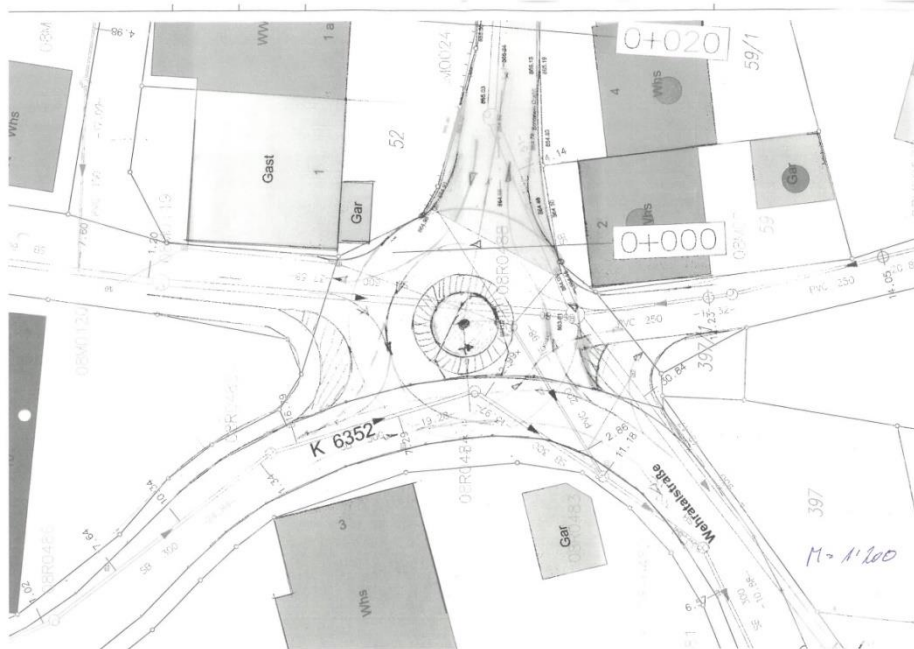
Es handelt sich hier um folgende Maßnahmen:

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| 1. Erweiterung Einfahrtbereich K6352                 | <b>186.000,00 € brutto</b> |
| 2. Aufstellfläche Feuerwehr ( beim Löschwasserteich) | <b>59.000,00 € brutto</b>  |
| 3. Platzgestaltung beim Löschwasserteich             | <b>23.500,00 € brutto</b>  |
| 4. Straßensanierung Scherentann                      | <b>160.000,00 € brutto</b> |

Die Fachgruppe Tiefbau schlägt vor, auf Grund der Zusammenhänge zur Baumaßnahme Rauschbachstraße, die zusätzliche Maßnahme der Pos.1 ebenfalls im Haushalt 2020 nachzufinanzieren.

### Pläne der zusätzlichen Maßnahmen:

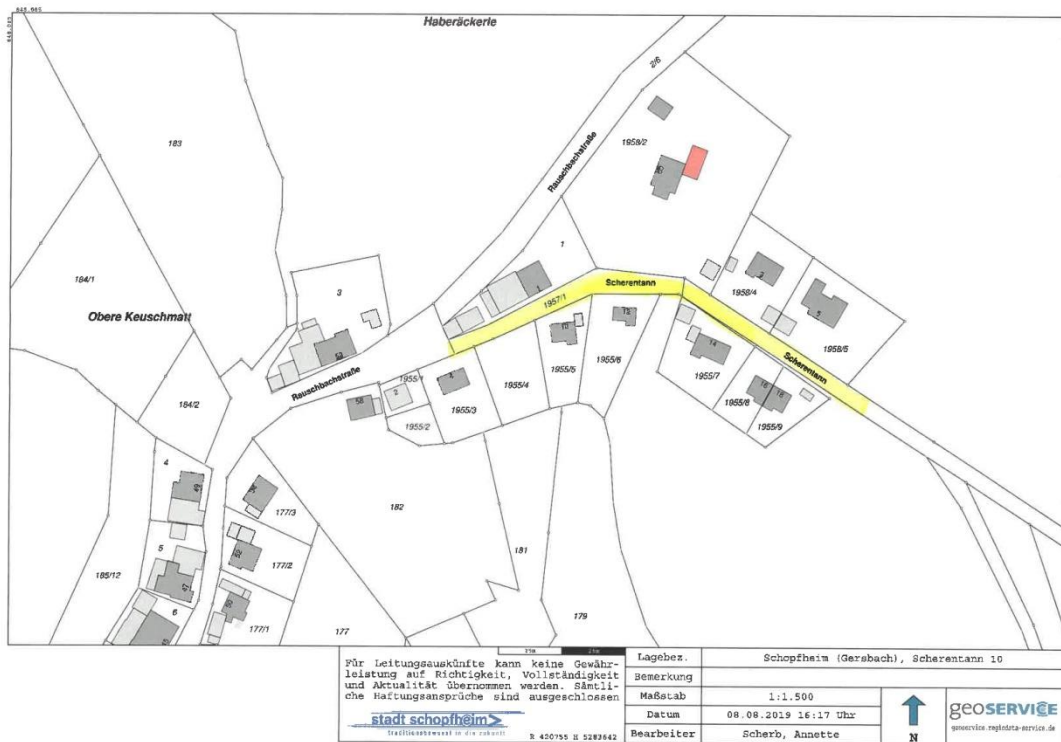
Erweiterung Einfahrtbereich K6352 (Pos.1)



Vorplatz Löschwasserbehälter/Aufstellfläche Feuerwehr (Pos.2 und Pos. 3)



# Straßensanierung Scherentann (Pos. 4)



Für die Richtigkeit:

gez.  
Dirk Harscher, Bürgermeister

gez.  
Karin Heining